

POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

23. Januar 2026
Saison 2025/2026
Ausgabe 17



RAVENSBURG
TOWERSTARS

Tröckenbauhandel

SUGG Baustoffe
www.sugg-baustoffe.de



Freitag, 23. Januar 2026 - 20 Uhr CHG ARENA Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EV LANDSHUT



DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de



„Eine effektive Zusammenarbeit im Team ist mir als Chapter Lead besonders wichtig – CHG-MERIDIAN schafft mit zielgerichteten Maßnahmen den Rahmen und fördert die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen.“

Toni W., Chapter Lead Development

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Wichtige Punkte gegen direkte Konkurrenten

Towerstars empfangen den Erzrivalen Landshut und reisen zu den Eisären Regensburg

Zwei ganz schwere Aufgaben gegen direkte Konkurrenten im Kampf um die Plätze 4 bis 6 warten an diesem Wochenende auf die Towerstars. Am Freitagabend ist der ewige Erzrivalen EV Landshut zu Gast in der CHG Arena, am Sonntag steht das Gastspiel bei den heimstarken Eisären in Regensburg auf dem Plan.

Bereits dreimal trafen die Towerstars und Landshut in dieser Hauptrunde aufeinander, jede Partie hatte dabei einen eigenen Charakter. So gut wie gar nichts zusammen aus Ravensburger Sicht lief beim Saisonauftakt am 19. September. Landshut bestrafte jeden noch so kleinen Fehler der Towerstars eiskalt, bereits nach 16 Minuten stand es 4:0. Am Ende mussten die Oberschwaben beim 1:8 eine der



Die Spiele gegen den EV Landshut sind stets hart umkämpft und emotional Bild: K.Enderle



EVL-Trainer Uwe Krupp Bild: L. Schirmer

höchsten Niederlagen der vergangenen Jahre einstecken. Auch beim Rückspiel in der CHG Arena am 2. November behielten die Niederbayern die Oberhand, auch wenn das Spiel aus Ravensburger Sicht deutlich besser lief. Bis 32 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit führten die Towerstars mit 3:2, dann aber setzte es den Ausgleich, und danach ging das Spiel im Penaltyschießen verloren. Und dann war da noch der 4. Januar. Während die Cracks von Towerstars-Coach Bo Subr schon zuvor einige Punkte eingefahren hatten, wurde Landshut

einige Male auf dem falschen Fuß erwischt. So auch an diesem Abend: Beim 5:3 feierten die Towerstars einen clever herausgespielten Auswärtssieg. Kurz danach tauschten die Towerstars mit Landshut auch die Tabellenplätze, daran hat sich in den vergangenen einhalb Wochen auch nichts geändert. Der Punkteabstand zwischen beiden Clubs ist allerdings überschaubar, was die Brisanz des nun anstehenden vierten Duells entsprechend steigert. Nicht minder herausfordernd wird für die Towerstars das Auswärtsspiel in Regensburg am Sonntag. Auch die

Die nächsten Spiele		
Fr. 23.01.26	Spieltag 38	Zeit
ESV Kaufbeuren	Blue Devils Weiden	19:30
Krefeld Pinguine	Eisp. Crimmitzschau	19:30
Lausitzer Füchse	Eisbä. Regensburg	19:30
EC Kassel Huskies	Bietigheim Steelers	19:30
EHC Freiburg	EC Bad Nauheim	19:30
Starbu. Rosenheim	Düsseldorfer EG	19:30
Towerstars	EV Landshut	20:00
So. 25.01.26	Spieltag 39	Zeit
Eisp. Crimmitzschau	EHC Freiburg	17:00
Eisbä. Regensburg	Towerstars	17:00
Bietigheim Steelers	Krefeld Pinguine	17:00
Düsseldorfer EG	Lausitzer Füchse	17:00
EV Landshut	EC Kassel Huskies	17:00
Blue Devils Weiden	Starb. Rosenheim	18:30
EC Bad Nauheim	ESV Kaufbeuren	18:30

Eisären liefern sich mit den Towerstars einen verbissenen Kampf um den attraktiven 4. Tabellenplatz, der in den Playoffs das Heimrecht in der ersten Runde mit sich bringen würde. Auch gegen diesen Gegner boten die Towerstars zwei verschiedene Gesichter. Beim Gastspiel in Regensburg am 31. Oktober verloren die Towerstars die Partie auf der Strafbank. Beim 0:4 fielen drei Gegentreffer in Unterzahl. Zum Auftakt des Weihnachtsprogramms revanchierten sich die Oberschwaben allerdings mit einem 5:1-Heimsieg.

Frank Enderle



ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Für dich. TWS

- ✓ twsÖkostrom nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ 10 % Rabatt auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ Weitersagen lohnt sich – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom.**tws**.de



In der Regensburger Arena hängen die Trauben stets hoch

Bild: Melanie Feldmeier

ZFBKK
Gemeinsam zum Ziel!
Ihre Krankenkasse vor Ort!
Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		Angriff	
1	Nico Pertuch *	9	Fabio Sarto
3	Nico Wiens ***	13	Marvin Schmid
30	Mathias Nemec	14	Nick Latta
40	Baran Bruno Cicek **	15	Anselm Gerg
43	Ilya Sharipov	19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
87	Philip Gründler	21	Matej Mrazek
		24	Alec Ahlroth
		26	Odeen Tufto (USA)
		27	Thomas Reichel
		33	Nikita Kessler <small>derzeit verletzt</small>
		74	Louis Latta
		77	Robbie Czarnik (USA)
		85	Luca Hauf *
		92	Mark Russell (CAN)
Abwehr			
16	Florin Ketterer		
25	Philipp Mass		
41	Lukas Jung		
64	Jonas Müller		
66	Jan Wieszinski		
76	Denis Pfaffengut		
79	Ryan Odude		
91	Julian Eichinger		
93	Simon Sezemsky		
82	Niklas Hübner **		
Coach		Bohuslav Subr (CZE)	
Co-		Eeli Parviainen (FIN)	

* Förderlizenz ERC Ingolstadt
 ** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings
 *** Förderlizenz Selber Wölfe
 **** Förderlizenz Stuttgart Rebels



Bild: Kim Enderle

Inklusion in den Blickpunkt gerückt

Spannende Einblicke für Gäste der „Zieglerischen“

Das Thema „Inklusion“ ist in der Öffentlichkeit immer stärker präsent. Die Einbeziehung von Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen verschiedenster Art wurde beispielsweise auch für Unternehmen ab einer gewissen Größe und Mitarbeiterzahl verpflichtend gemacht. Allerdings gibt es auch in Deutschland noch viel Luft nach oben, wenn es darum geht, Inklusion im Alltag umzusetzen. Um darauf aufmerksam zu machen, haben die Towerstars beim erneuten „Inklusionsspieltag“ Gäste eingeladen, um vor und hinter den Kulissen eines Spieltages Einblicke zu sammeln und mitzuhelpen. So gab es beispielsweise Mithilfe bei der Livestream-Regie, auf der Spieler- und Strafbank, am Fanshop und nicht zuletzt beim Ehren-Eröffnungsbully. Dass die Towerstars in einem spannenden Spiel einen Heimsieg feierten, war natürlich ein ganz besonderer Lohn.



Bilder: Kim Enderle



EV LANDSHUT

Torhüter		Angriff	
29	Philipp Dietl	9	Tobias Lindberg (SWE)
30	Daniel Henter	10	Julian Kornelli
34	Jonas Langmann	17	Simon Seidl
40	Johannes Kurrer	18	Luis Scheibengraber
		20	Yannick Wenzel
		21	David Stieler
		22	Maximilian Oswald
		23	Lukas Gaus
		41	Jakob Mayenschein
		43	Pascal Steck
		51	Jesse Koskenkorva (FIN)
		61	David Elsner
		62	Tor Immo (SWE)
		71	Marcel Tabert
		72	Trevor Gooch (USA)
		73	Linus Brandl
		93	Oliver Stümpel
		95	Tobias Schwarz
		96	Seonwoo Park



Bild: EV Landshut

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- Aktionen und Promos
- Stellenanzeigen
- Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“



Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
 Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

„Wir müssen die Erfolge hart erarbeiten“

Das „Powerplay Interview der Woche“ - heute mit Towerstars Verteidiger Florin Ketterer

Florin Ketterer steht im Towerstars-Team für Kontinuität in der Defensive und ist im wahrsten Sinne des Wortes hart im Nehmen. Im Powerplay-Interview der Woche blickt der 32-Jährige auf die aktuellen Herausforderungen rund um die spannende Hauptrunde und erklärt, warum er als Einziger im Team ein Vollvisier trägt.

Ihr spielt gerade in einer starken Phase und habt euch von Platz 11 bis auf einen Punkt auf Platz 4 vorgekämpft. Zudem wurde die Gegentorquote deutlich erfreulicher gestaltet. Was läuft aus Sicht eines Verteidigers nun besser?

Florin Ketterer: „Vor allem die Kommunikation zwischen Defensive und Offensive ist besser geworden. Das lief über längere Zeit nicht so gut und harmonierte nicht so, wie es hätte sein müssen, um erfolgreich zu sein. Inzwischen sehen wir die Unterschiede. Zudem konnten wir die individuellen Fehler deutlich reduzieren, und wenn doch welche passieren, sind die Kollegen da, die entsprechend einspringen.“

Beim Blick auf die Tabelle wird klar, dass man sich weiterhin keinerlei Schwächephasen leisten darf. Wie fühlt sich der Erfolgsdruck derzeit an, und gibt es eventuell Unterschiede zu früheren Spielzeiten?

Florin Ketterer: „Erfolgsdruck würde ich es nicht nennen, prinzipiell sehen wir uns im Soll. Wir wissen als Team, dass für die aktuellen Siege und die



Florin Ketterer

Bild: Kim Enderle

Erfolgswelle vieles zusammenwirken muss und dass das alles nicht von alleine klappt. Es ist harte Arbeit notwendig, um ein Spiel zu gewinnen. Auch wenn in Ravensburg die Erwartungshaltung traditionell etwas höher ist als anderswo, unterscheidet sich das nicht wirklich von anderen Spielzeiten.“

Wir treten ins letzte Drittel der Hauptrunde ein, und es dürfte klar sein, dass alles ziemlich spannend und eng wird. Erwischt du dich manchmal dabei, das Restprogramm der Heim- und Auswärtsspiele in Verbindung mit der Tabelle zu studieren?

Florin Ketterer: „Ehrlich gesagt überhaupt nicht, und das kommt für mich derzeit auch nicht infrage. Die vergangenen Jahre haben gezeigt,

dass sämtliche Rechenspiele vergebens sind und Entscheidungen über die verschiedenen Tabellenzonen bis zuletzt auf sich warten lassen. Vielleicht schaut man direkt vor dem letzten Wochenende darauf, wenn noch sechs Punkte zu vergeben sind. Vorher aber absolut nicht.“

Du hattest bereits in der vergangenen Saison so einige Pucks abbekommen und hast dich daher entschieden, mit einem vollständigen Plexiglasvisier zu spielen. Wie groß war beziehungsweise ist für dich die Umstellung und Eingewöhnung?

Florin Ketterer: „Ich hatte letzte Saison zweimal großes Glück, als ich einen Puck sowie einen Schläger ins Gesicht bekommen habe. Das hohe

Risiko hat meine Entscheidung für das Vollvisier bestärkt – vor allem auch, weil ich meinen Spielstil nicht ändern werde und weiterhin furchtlos auf dem Eis stehen möchte. Eine Umstellung war das schon, weil das Gesicht nicht mehr so frei zugänglich ist. Daran muss man sich beim Trinken oder beim Abwischen des Visiers erst gewöhnen. Aber ich spiele ja schon die ganze Saison so, und inzwischen klappt das gut.“

Am Freitag wartet das nächste heiße Duell gegen Landshut, einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Viertelfinalplätze. Was erwartest du für ein Spiel? Traditionell spielen Emotionen von außen dabei ja auch stets eine große Rolle.

Florin Ketterer: „Zunächst einmal sind die Spiele gegen direkte Konkurrenten, da sind die Punkte extrem wichtig. Auch wenn wir vor Kurzem in Landshut gewonnen haben, gibt es noch zwei offene Rechnungen aus den Hinspielen. Die Rivalität zwischen den Fanlagern betrifft uns Spieler nicht direkt, aber wir merken das natürlich anhand der Stimmung. Wir wissen, dass ein knallhartes Spiel auf uns zukommt. Das hat auf gewisse Weise auch seinen Charme, auf den man sich als Spieler freut.“

Interview Frank Enderle

Kurzmeldungen und Infos rund um das Heimspiel

Vorverkauf nutzen

Bei Topspielen wie jetzt am Freitag gegen den EV Landshut empfehlen die Towerstars, die Vorverkaufsmöglichkeiten zu nutzen. Neben dem Fanshop in der Marktstraße 20 sowie den VVK-Partnern von Reservix wird die Nutzung des Ticket-Webshops empfohlen. Diesen finden Sie unter <https://tickets.towerstars.de>

Hinweise zum Stadionbesuch

Wie auch bei anderen Veranstaltungen gibt es für die Heimspiele der Ravensburg Towerstars Regeln und Verordnungen. Unter anderem ist zu beachten, dass es bei mitgebrachten Gegenständen Einschränkungen gibt, die vom Sicherheitsdienst am Einlass kontrolliert werden. Nicht erlaubt sind unter anderem mitgebrachte Getränke,

Flaschen (gilt auch für Parfüm o. Ä.) sowie Taschenmesser. Gleiches gilt für Film- und Fotokameras mit Wechselobjektiven. Diese dürfen nur von akkreditierten Medienvertretern in die Halle mitgebracht und genutzt werden. Eine Übersicht über die Regeln für Zuschauer sowie die AGB für den Ticketkauf und den Stadionbesuch gibt es unter www.towerstars.de

Persönliches

Florin Ketterer



wurde am 17. Juni 1993 in Starnberg geboren. Seine Juniorenstationen absolvierte der 1,88 Meter große Verteidiger in der DNL für Bad Tölz, wo er 2011 auch den Sprung in den Oberliga-Kader schaffte. Nach einer Saison in Weiden wechselte er in die DEL2 nach Kaufbeuren, wo er fünf Spielzeiten unter Vertrag stand. Seit seinem Wechsel im Jahr 2021 stand er 326 Mal für die Towerstars auf dem Eis.

WIR WÜNSCHEN EUCH
viel
Erfolg!
AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

DURST?

Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen.
Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

Vier Verlustpunkte verhindern Sprung unter die Top-4

Towerstars siegen gegen Rosenheim und Weißwasser, gehen in Crimmitschau aber leer aus

Rosenheim – Towerstars 1:3

In der stets hitzigen Atmosphäre des Rosenheimer ROFA-Stadions hatten die Towerstars einen glänzenden Start. Bereits nach drei Minuten schloss Anselm Gerg einen Angriff mit dem 0:1 ab und erzielte dabei seinen ersten DEL2-Treffer. Die Oberschwaben konnten danach zwar den einen oder anderen gegnerischen Angriff nicht verhindern, agierten aber durchaus clever in der Defensive und generell gut in der tak-tischen Abstimmung. Ein ähnliches Bild bot sich auch im zweiten Spielab-schnitt. Rosenheim drängte vehement auf den Ausgleich, doch die Towerstars hielten – auch dank Torhüter Ilya Sharipov – ihren Kasten sauber. Zudem lauerten sie immer wieder auf Konter, die Kapitän Robbie Czarnik in der 36. Mi-



Marvin Schmid war gegen die Lausitzer Füchse einer der auffälligsten Spieler.

Bild: Kim Enderle

nute zum Ausbau der Führung nutzte. Im Schlussabschnitt verwalteten die Towerstars das Spiel durchaus clever, ein äußerst kurioser Treffer der Star-bulls sorgte aber nochmals für Span-nung. Dominik Tiffels schlenzte den Puck von der eigenen blauen Linie ins Tor. Am Ende kämpften die Towerstars den Vorsprung jedoch über die Zeit, Mark Rassell sorgte mit dem 1:3 ins leere Tor schließlich für den Endstand.

Towerstars – Weißwasser 3:2 n. V.

Einen verdienten, wenn auch hart erkämpften Sieg feierten die Oberschwa-ben auch gegen die Lausitzer Füchse. Die weit gereisten Gäste erwiesen sich

wie erwartet als unangenehmer und defensivstarker Gegner. Bis zur 33. Minute blieb die Partie gänzlich ohne Treffer, ehe die Towerstars nach einem fatalen Missverständnis den 0:1-Ge-gentreffer hinnehmen mussten. Enorm wichtig für den Spielverlauf war freilich, dass Marvin Schmid noch im selben Spieldrittel wieder ausgleichen konnte. Auch im Schlussabschnitt wurde um jeden Millimeter Eis gekämpft, eine potenzielle Vorentscheidung zeichnete sich dann in der 55. Minute ab. Se-kunden nach einem Powerplay netzte Thomas Reichel aus kurzer Distanz zum 2:1 ein. Den knappen Vorsprung brachten die Gastgeber allerdings nicht

über die Zeit. Zwei Einhalb Minuten vor dem Ende ließ die Ravensburger De-fensive Füchse-Stürmer Lennard Niel-eck vor dem Torraum gewähren, und dieser drückte den Puck zum 2:2-Aus-gleich über die Linie. In der erforder-lichen Overtime gab es dann aber doch noch ein Happy End. Gerade einmal 18 Sekunden waren gespielt, als Robbie Czarnik im Nachschuss mit dem 3:2 den Zusatzpunkt sicherte.

Crimmitschau – Towerstars 2:1

Auch im dritten Aufeinandertreffen mit den Westsachsen gab es für die Tow-erstars eine Niederlage. Dabei fing die Partie aus Ravensburger Sicht vielver-sprechend an. Erik Karlsson drückte den Puck mit Unterstützung von Eis-piraten-Torhüter Christian Schneider schon nach 16 Sekunden zum 1:0 über die Linie. Gegen die ersatzgeschwächten Hausherren waren die Towerstars auch danach am Drücker, wirkten in der gegnerischen Zone jedoch unge-duldig. Das wirkte sich auch defensiv aus. Mit einem Doppelschlag in der 14. und 17. Minute drehten die Eispiraten das Spiel. Chancen, dies in den nach-folgenden 42 Minuten zu ändern, gab es zuhauf. Allerdings konnten die Tow-erstars die gegnerische Abwehr nicht mehr knacken. Auch insgesamt fünf Überzahlspiele, teils sogar bei 5:3 und 6:4, blieben bis zum Ende der Partie ohne jeglichen Ertrag.



Anselm Gerg

Bild: Ludwig Schirmer

Toooo!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tages-miete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintritts-karte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee



Für Robbie Czarnik und die Kollegen gab es in Crimmitschau nix zu holen.

Bild: Alexander Grimm



Schwäbische

EINE APP, ALLES DRIN!

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:



Miele

Maier
Meine Küche

*Fair play?
Nicht anders wird
bei uns gespielt!*

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse

Fr. 16.01.26 **Spieltag 35** **Ergeb.**

Eisp. Crimmitzschau	Bietigheim Steelers	4:6
Krefeld Pinguine	EHC Freiburg	6:1
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	5:4
Starbulls Rosenheim	Towerstars	1:3
EV Landshut	Düsseldorfer EG	4:7
ESV Kaufbeuren	EC Kassel Huskies	1:6
Blue Devils Weiden	Eisb. Regensburg	2:3

So. 18.01.26 **Spieltag 36** **Ergeb.**

EC Bad Nauheim	Düsseldorfer EG	2:3 n.V.
Eisb. Regensburg	ESV Kaufbeuren	4:3 n.V.
Bietigheim Steelers	Blue Devils Weiden	3:1
EC Kassel Huskies	Krefeld Pinguine	1:2

Di. 20.01.26 **Spieltag 37** **Ergeb.**

Düsseldorfer EG	Blue Devils Weiden	2:1
EV Landshut	Bietigheim Steelers	1:5
Krefeld Pinguine	ESV Kaufbeuren	7:2
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	8:4
EC Bad Nauheim	Starbu. Rosenheim	2:3
Eisp. Crimmitzschau	Towerstars	2:1
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	4:1

DEL2 Offensive Top-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Davis Vandane	KEV	38	10	33	+27	43
J. MacPherson	ECN	36	9	25	+9	34
Wade Bergman	EVL	36	2	29	-2	31
Maximilian Faber	DEG	34	8	22	-3	30
Shane Hanna	SBR	37	10	20	+23	30
Bode Wilde	ECK	37	9	21	+14	30
Adam McCormick	EPC	33	10	18	+5	28
Tommy Muck	BDW	37	6	19	-4	25
Maximilian Adam	SBR	36	8	15	+7	23
Arne Uplegger	SCB	35	4	16	+11	20
Stanislav Dietz	EVL	36	3	16	0	19
Kyle Havlena	LFX	37	6	12	-10	18
Sameli Ventelä	FRB	33	0	16	0	16

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	38	24	2	3	6	1	2	145:	86	59
2 EC Kassel Huskies	37	23	1	1	9	2	1	134:	92	42
3 Starbulls Rosenheim	37	19	6	1	8	2	1	119:	83	36
4 Bietigheim Steelers	37	16	4	1	15	1	0	123:	112	11
5 Eisbären Regensburg	37	16	2	2	15	2	0	103:	99	4
6 Ravensburg Towerstars	37	16	4	0	15	1	1	104:	112	-8
7 EV Landshut	37	15	1	3	14	3	1	128:	117	11
8 Eisspiraten Crimmitzschau	37	15	2	0	16	3	1	99:	100	-1
9 Düsseldorfer EG	36	13	3	2	14	2	2	105:	111	-6
10 Lausitzer Füchse	38	12	1	3	17	3	2	106:	122	-16
11 Blue Devils Weiden	37	12	0	1	18	5	1	86:	107	-21
12 EC Bad Nauheim	36	10	4	1	18	3	0	99:	107	-8
13 EHC Freiburg	37	10	2	1	19	0	5	91:	129	-38
14 ESV Kaufbeuren	37	4	1	2	21	5	4	85:	150	-65

DEL2 Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Max Newton	KEV	36	24	27	+26	51
Corey Mackin	EPC	37	17	31	+5	48
Mathew Santos	KEV	34	23	24	+25	47
Jack Dugan	SCB	36	19	28	+5	47
Tor Immo	EVL	37	20	26	-4	46
Tyler Benson	ECK	33	16	29	+13	45
Davis Vandane	KEV	38	10	33	+27	43
Hunter Garlent	ECK	36	15	26	+8	41
Mark Russell	RVT	37	27	14	+27	41
Fabian Ilestedt	FRB	35	10	30	+7	40
Robbie Czarnik	RVT	36	20	19	+15	39
Brett Kemp	SCB	36	17	22	+8	39
Yushiroh Hirano	DEG	34	18	19	0	37
Marcel Müller	KEV	37	12	25	+12	37
Trevor Gooch	EVL	35	17	19	+12	36
Tobias Lindberg	EVL	37	21	15	-2	36
Dylan Wruck	EPC	32	11	24	+6	35
Marek Racuk	SCB	35	12	23	+12	35
Dominic Walsh	EPC	37	16	19	-3	35
Scott Feser	SBR	37	14	21	+20	35
Erik Karlsson	RVT	33	10	24	+19	34
J. MacPherson	ECN	36	9	25	+9	34
Erik Bradford	DEG	35	11	22	+10	33
Ture Linden	DEG	36	17	16	+3	33
N. Linsenmaier	FRB	33	12	19	-5	31
Corey Trivino	EVR	36	11	20	-14	31

DEL2 Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Mark Russell	37	+27	16	27	14	41
Robbie Czarnik	36	+15	49	20	19	39
Erik Karlsson	33	+19	18	10	24	34
Nickolas Latta	37	-7	30	12	5	17
Simon Sezemsky	29	+10	24	3	10	13
Alec Ahrloth	33	-5	12	6	7	13
Julian Eichinger	37	+11	12	1	12	13
Thomas Reichel	35	-2	20	3	9	12
Denis Pfaffengut	32	+6	6	1	10	11
Florian Ketterer	25	+10	20	0	10	10
Marvin Schmid	37	-5	16	3	7	10
Louis Latta	36	-1	8	2	7	9
Philipp Mass	32	0	8	1	7	8
Luca Hauf	11	+3	6	2	4	6
Odeen Tufto	12	+1	12	2	4	6
Ryan Odude	35	-5	6	0	6	6
Fabio Sarto	34	-2	11	3	1	4
Nikita Kessler	29	-2	31	1	2	3
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Lukas Jung	25	-7	10	0	2	2
Niklas Hübner	9	+3	6	0	1	1
Jan Wieszinski	17	0	13	0	1	1
Anselm Gerg	20	0	0	1	0	1
Leon Sivic	1	0	2	0	0	0
Jonas Müller	8	-1	2	0	0	0
Nicolas Schindler	20	-2	0	0	0	0

DEL2 Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	1121	38	31.4
Krefeld Pinguine	134	37	27.6
EC Kassel Huskies	120	32	26.7
Eisp. Crimmitzschau	95	23	24.2
Düsseldorfer EG	109	25	22.9
Bietigheim Steelers	126	27	21.4
EHC Freiburg	117	24	20.5
Lausitzer Füchse	105	21	20.0
Blue Devils Weiden	125	25	20.0
Eisb. Regensburg	141	27	19.1
ESV Kaufbeuren	125	21	16.8
Starbu. Rosenheim	155	25	16.1
EC Bad Nauheim	110	15	13.6
Towerstars	122	14	11.5

DEL2 Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	UZ-GT	Quote %
Eisb. Regensburg	114	15	88.0
Starbu. Rosenheim	111	18	84.2
Lausitzer Füchse	116	20	83.6
Krefeld Pinguine	120	22	82.4
Eisp. Crimmitzschau	104	19	80.9
Blue Devils Weiden	103	20	80.6
EV Landshut	133	28	80.0
Bietigheim Steelers	131	28	79.8
EC Kassel Huskies	110	25	79.6
EC Bad Nauheim	119	27	77.9
EHC Freiburg	136	31	77.1
Düsseldorfer EG	129	30	77.1
Towerstars	147	35	75.2
ESV Kaufbeuren	132	36	74.6

DEL2 Strafen-Übersicht

Club	2 min	5 min	Ges.Min
Towerstars	166	5	427
ESV Kaufbeuren	161	9	427
Bietigheim Steelers	155	7	395
EV Landshut	151	9	377
Düsseldorfer EG	146	7	367
Krefeld Pinguine	151	5	367
EHC Freiburg	154	6	358
EC Bad Nauheim	137	3	339
EC Kassel Huskies	133	3	331
Starbulls Rosenheim	151	4	322
Blue Devils Weiden	123	3	321
Lausitzer Füchse	131	8	302</td

Trainer als Hoffnungsträger und Verlängerungen

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Trotz des letzten Tabellenplatzes, den sie seit dem 14. Dezember 2025 innehaben, trotz acht aufeinanderfolgender Niederlagen und trotz zahlreicher verletzter Spieler geben die Fans und Spieler des ESV Kaufbeuren nicht auf. Am vergangenen Freitag zogen Hunderte Fans zu Ehren des 80. Vereinsgeburtstages durch die Straßen der Allgäustadt, um zum Spiel gegen die Kassel Huskies anzutreten. Mit einer sehr aufwendigen Choreografie, bei der ehemalige Spieler wie Heiner Römer, Daniel Oppolzer, Go Tanaka, Tyler Spurgeon, Didi Hegen und viele mehr geehrt wurden, verneigten sich die Zuschauer vor 80 tollen Jahren Eishockey in Kaufbeuren. In der mit 3.100 Zuschauern ausverkauften Halle wirtbelten die Rot-Gelben mit Hunderten Fahnen zu Ehren dieses runden Geburtstages. Einen Tag später präsentierte die Verantwortlichen einen alten Bekannten an der Bande: Leif Carlsson übernimmt wie im letzten Jahr den Cheftrainerposten beim ESVK und hat das große Ziel, die Mannschaft wie in der Saison 2024/2025 zum Klassenerhalt in der DEL2 zu führen. Carlsson war bereits in den Spielzeiten 2019 bis 2022 Headcoach beim EV Landshut. Co-Trainer Andrew Donaldson wird dem ESV Kaufbeuren dagegen nicht mehr zur Verfügung stehen. Der 37 Jahre alte Kanadier bat den ESVK am Samstagabend um die Auflösung seines noch bis Saisonende laufenden Vertrages. Neuer Co-Trainer wird nun Patric Wener, der als Trainer des Jahres 2022/2023 in Dänemarks höchster Spielklasse ausgezeichnet wurde. Er stand bereits beim Auswärtsspiel am Dienstagabend in Krefeld an der ESVK-Bande. Zuletzt war der Schwede Cheftrainer der KSW IceFighters Leipzig in der Oberliga Nord, bevor er im November 2025 entlassen wurde.

• Die Eispiraten Crimmitzschau setzen weiterhin auf Kontinuität an der Bande: Cheftrainer Jussi Tuores hat seinen Vertrag beim DEL2-Club um zwei weitere Jahre verlängert. Der 36-jährige Finne bleibt den Westsachsen damit langfristig als sportlicher Chef an der Bande erhalten. Tuores ist seit dem Jahr 2022 am Standort



Leif Carlsson ist wieder zurück an der ESVK-Bank

Bild: Mario Wiedel

Crimmitschau tätig. Damals wechselte er aus dem Nachwuchsbereich des HC Pustertal zu den Eispiraten und übernahm zunächst die Rolle des Co-Trainers. Seit 2023 fungiert er als hauptamtlicher Cheftrainer und prägte seither maßgeblich die sportliche Entwicklung des Teams. Tuores (Bild: Ludwig Schirmer) ist aktuell der dienstälteste Trainer der Liga. Insgesamt coachte er 171 Spiele für die Eispiraten, darunter 145 Hauptrundenpartien, in denen er einen Punkteschnitt von knapp 1,4 verbuchte. In der Saison 2023/24 führte er die Mannschaft zur punktbesten Hauptrunde der Clubhistorie, die mit Rang drei abgeschlossen wurde. Gekrönt wurde diese Spielzeit durch das Erreichen des Playoff-Halbfinales – den größten sportlichen Erfolg in der Geschichte der Eispiraten Crimmitzschau.

• Der ERC Ingolstadt, Förderlizenzpartner der Ravensburg Towerstars, hat den Vertrag mit Stürmer Daniel Pietta um ein weiteres Jahr verlängert. Das gab der aktuelle Tabellenvierte der Deutschen Eishockey Liga vor dem Heimspiel gegen die Straubing Tigers bekannt. Damit geht der gebürtige



Krefelder, der bereits zahlreiche DEL-Bestmarken innehat, in der kommenden Spielzeit in seine unglaubliche 24. DEL-Saison. Pietta hält nicht nur den Rekord für die meisten Hauptrunden-Scorerpunkte, die meisten Hauptrundenspiele sowie die meisten Vorlagen in der Ligageschichte, sondern kratzt auch am Rekord von Patrick Reimer. Nur 25 Punkte fehlen dem ERC-Stürmer noch, um den ehemaligen Nationalspieler an der Spitze des Rankings für die meisten Scorerpunkte in der DEL-Historie abzulösen. In 1.102 Spielen in der deutschen Eliteliga – den fünfmeisten aller Zeiten – gelan-

gen dem 39-Jährigen 835 Punkte (271 Tore, 564 Vorlagen). Für den ERC Ingolstadt, mit dem er 2023 Vizemeister wurde, bestritt er bislang 310 Partien (204 Scorerpunkte).

• Der ECDC Memmingen gewann am vergangenen Sonntag das Topspiel der Oberliga Süd gegen den Degendorfer SC. Mit 4:3 n. P. setzten sich die Indians gegen die Niederbayern durch und verkürzen damit den Abstand auf den Tabellenführer auf zwei Punkte. Über 2.800 Zuschauer sahen die Partie in der ALPHA-COOLING-Arena in Memmingen.

Markus Helmle

WUSSTEN SIE SCHON?

The PDF-Version von „Powerplay“ finden Sie jeweils freitags unter www.towerstars.de/fans/fanmagazin



MAZDA
CROSSOVER WOCHEN

ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR ALLE MAZDA MODELLE:

229 € ¹⁾ mtl. Leasingrate für den Mazda CX-30	0 € Anzahlung für alle Mazda Modelle	6 JAHRE ²⁾ Mazda Garantie inklusive
--	--	--

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 229 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.199 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispiele Fotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Daniel Pietta vom ERC Ingolstadt

Bild: Citypress GmbH

EVR-1b will Minimalchancen auf Playoffs nutzen

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Das Abstiegsgespenst ist verschucht: Die 1b des EVR bleibt in der Landesliga Bayern. Allerdings hätte man sich diese Nachricht unter anderen Voraussetzungen gewünscht. Der ERC Selb hat seine Landesligamannschaft noch während der Saison zurückgezogen. Damit sind eine Abstiegsrunde und die sportliche Entscheidung hinfällig.

Für den EVR geht es dennoch um die Minimalchance, in die Playoffs zu kommen. Mit einem 4:1 gegen den SC Reichersbeuren hat man die Hoffnung am Leben gehalten. Am Sonntag um 18.30 Uhr kommt der ERSC Ottobrunn in die CHG-Arena. Will der EVR auf Platz acht springen, muss er Ottobrunn oder Forst abfangen. Gegen Ottobrunn muss der EVR zudem noch auswärts antreten. Hinzu kommen Spiele gegen Fürstenfeldbruck und Bad Aibling. Möglich ist es bei zwölf Punkten Rückstand, aber sehr schwer.

Sehr schwer hat es auch die U 17 am Sonntag um 12 Uhr gegen die „Rookie Bulls“ aus München. Am vergangenen Wochenende gab es gegen Peiting ein 3:4 nach Penaltyschießen, wobei der EVR Pech hatte, dass ein Schuss am Pfosten landete. Immerhin war es ein Punktgewinn, der noch wertvoll sein könnte. Der Abstand auf den Mannheimer ERC,



Die U 17 hat am Sonntag gegen München endlich wieder ein „echtes“ Heimspiel. Gegen Peiting musste das Team nach Lindau ausweichen, da in Ravensburg zu wenig Spielzeiten zur Verfügung stehen

Bild: EV Ravensburg

der noch nach Ravensburg kommt, ist auf drei Punkte angewachsen.

Schwer getan hat sich die U 13 bei den beiden Niederlagen des vergangenen Wochenendes. Etliche Spieler fehlten krankheitsbedingt. Am Samstag um 17 Uhr kommt Straubing, gegen das man das Hinspiel klar gewonnen hat. Diesmal fehlen dem EVR allerdings die Spieler, die zu einer Maßnahme des baden-württembergischen Verbandes

eingeladen sind. Darauf nimmt der bayerische Spielplan keine Rücksicht.

Obwohl die U 15 am vergangenen Wochenende wichtige Spieler an die U 17 abstellen musste, gelang gegen Bayreuth ein weiterer Sieg. Gegen den Vorletzten Miesbach soll am Samstag um 12 Uhr Platz zwei in der Platzierungsrunde I verteidigt werden.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



radius 
für deine Gesundheit

THERAPIE TRAINING FORTSCHRITT

PHYSIOTHERAPIE BEI RADIUS

www.radius-ravensburg.de

